

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BH MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT

BHA Musikalische Formen

Filmmusik

LEXIKON

- 12-3** *Lexikon der Filmmusik* : Personen - Sachbegriffe zu Theorie und Praxis - Genres / hrsg. von Manuel Gervink und Matthias Bückle. - Laaber : Laaber-Verlag, 2012. - 710 S. : Ill. - ISBN 978-3-89007-558-7 : EUR 75.00
[#2654]

Als „erste[s] umfassende[s] Nachschlagewerk“ (Einbandrückseite) verzeichnet das *Lexikon der Filmmusik* - auch von Fernsehsendungen und -serien - Sachbegriffe zu Komposition, Produktion und Technik sowie Komponisten von Filmmusik und Regisseure.¹ Artikel über Filme und Musikstücke sind nicht enthalten.² Es will „als Nachschlagewerk dienen und dabei zum Weiterlesen und Stöbern einladen“ (S. [7]). Manuel Gervink ist Professor für

¹ Folgende Verzeichnisse (in Auswahl) beschränken sich auf Filme, Musikstücke und Personen: *Encyclopaedia of the musical film* / Stanley Green. - New York [u.a.] : Oxford University Press, 1981. - 344 S. : Ill. - ISBN 0-19-505421-0. - Sie enthält Artikel über Musikfilme, Songs und Personen (Komponisten, Librettisten, Regisseure, Schauspieler). - *Film music* : from violins to video / comp. and ed. by James L. Limbacher. - Metuchen, NJ : Scarecrow Pr. - XI S., S. 13 - 835. - ISBN 0-8108-0651-7. - Suppl. u.d.T.: *Keeping score* : film and television music, ... / James L. Limbacher and H. Stephen Wright. - Metuchen, NJ [u.a.] : Scarecrow Pr. - Erscheinungsverlauf: Nachgewiesen 1972/79(1981); 1980/88 (1991); 1988/97 (1998). - Enth. Verzeichnisse von 1. Filmtiteln und Erscheinungsjahren (nicht im Bd. 1980/88), 2. Filmen und ihren Komponisten, 3. Komponisten und ihren Filmen und 4. Diskographie. - *Das grosse Lexikon der Filmkomponisten* : die Magier der cineastischen Akustik - von Ennio Morricone bis Hans Zimmer / Jürgen Wölfer & Roland Löper. - Berlin : Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2003. - 583 S. : Ill. - ISBN 3-89602-296-2. - **IFB 03-1-204** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz104496452rez.htm> - *Soundtracks* : an international dictionary of composers for film / Stewart R. Craggs. - Aldershot [u.a.] : Ashgate, 1998. - X, 345 S. ; 24 cm. - *Colonna sonora* : dizionario ragionato dei musicisti cinematografici / Ermanno Comuzio. - Roma : Ente dello Spettacolo, 1992. - 887 S. - (Immagini allo specchio ; 22). - *Diccionario de compositores cinematográficos* / Luis Miguel Carmona. - 1. ed. - Madrid : T & B Ed., 2003. - 542 S. - ISBN 84-95602-48-2.

² Vgl. dazu Fußn. 1 und: *Klassiker der Filmmusik* / hrsg. von Peter Moormann. - Stuttgart : Reclam, 2009. - 310 S. : Notenbeisp. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18621). - ISBN 978-3-15-018621-3. : EUR 8.80. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/991501993/04>

Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber und Leiter des Instituts für Musikwissenschaft in Dresden, sein Arbeitsschwerpunkt ist die Neue Musik.³ Matthias Bückle dagegen ist in der Verlagsleitung des Laaber-Verlages tätig.⁴

Das Erscheinen des Lexikons zum jetzigen Zeitpunkt und die relativ hohe Zahl an englischsprachigen Titeln in den Literaturangaben erklären sie nicht zuletzt damit, daß sich - anders als im englischsprachigen Kulturraum - „im deutschsprachigen Schrifttum erst vergleichsweise spät eine differenzierte Filmmusikforschung etabliert[e]“ (S. [7]) und erst in den letzten zehn Jahren stark zunahm.⁵

Die 430 von 62 Mitarbeitern gezeichneten Artikel sind zweispaltig gesetzt, enthalten Verweisungen auf verwandte Artikel, chronologisch geordnete Literaturangaben,⁶ bei Komponisten und Regisseuren auch „(Auswahl-)Filmographie[n]“ (S. [7]) sowie ggf. Internetadressen. Enthalten sind auch Artikel, die man nicht unbedingt erwarten würde, jedoch stets mit Bezug zum Film, über 1. Popgruppen wie die *Beatles* (S. 64 - 65), die *Bee Gees* (S. 69 - 70), *Pink Floyd* (S. 394) - anders als bei den erstgenannten und den folgenden Gruppen praktischerweise mit (alphabetischer) Aufführung der Namen, Lebensdaten und Instrumente der Musiker vor Beginn des eigentlichen Artikels - , *Simon & Garfunkel* (S. 467 - 468), 2. Musikrichtungen wie *Beatmusik* (S. 65 - 67), *Hip-Hop / Rap* (S. 218 - 221), *Popmusik* (S. 396 - 397), *Techno* (S. 508 - 509), 3. Jazz- und Popmusiker wie den Stuttgarter Jazzpianisten und Komponisten *Wolfgang Dauner* (S. 112) und den Jazzmusiker *Klaus Doldinger* (S. 130 - 131), da sie auch für den Film komponieren, *Bob Dylan* (S. 135 - 136), *Elvis Presley* (S. 402 - 403), 4. Musikinstrumente wie die *Ondes Martenot* (S. 374 - 375), die *Theremin* (S. 515 - 516), das *Trautonium* (S. 531 - 532).

Einen Überblick bietet das *Artikelverzeichnis* (S. [9] - 16). Die Kürzel der Autoren sind im alphabetisch nach Namen (1. Teil) bzw. alphabetisch nach Autorenkürzeln (2. Teil) geordneten *Autorenverzeichnis* (S. [17] - 18) aufgelöst. Das Verzeichnis einer Auswahl allgemeiner Literatur beschränkt sich auf eine Seite (S. [599]). Darin nicht erwähnt sind alle oben in Fußnote 1 und 2 genannten Verzeichnisse von Filmmusik. Der Band schließt mit einem *Personenregister* (S. [600] - 622) und einem *Register der erwähnten Filmtitel* (S. [623] - 707), die leider unvollständig und fehlerhaft sind. So enthält das *Personenregister* nicht alle Namensformen, sondern nur die für die Lemmata gewählten Ansetzungsformen ohne weitere Namensformen - z.B.

³ http://de.wikipedia.org/wiki/Manuel_Gervink [2012-07-17].

⁴ http://www.laaber-verlag.wslv.de/index.php?ID_Seite=3&m=0&n=3 [2012-07-17].

⁵ Vgl. dazu aus der Rezension des oben in Fußnote 1 genannten und vor neun Jahren erschienenen **Grossen Lexikons der Filmkomponisten**: „Da ‚die Forschung über Filmkomponisten ... noch am Anfang (steht)‘ werden wir womöglich eine vermehrte Auflage dieses von den beiden Verfassern zu Recht als ‚Bestandsaufnahme‘ bezeichneten Lexikons bekommen.“

⁶ Dies ist nicht immer konsequent durchgehalten, vgl. z.B. im Artikel *Abenteuerfilm* auf S. 26: 1983, 1993, 1994, 1996, 2004, 1987 oder im Artikel *Geschichte der Filmmusik* auf S. 194: ... 1988, 1990, 1984, 1990, 1992 ...

nur *Mike Post* (S. 615) und nicht auch Leland Michael Postil (S. 399) - und Pseudonyme - z.B. das Pseudonym Michael Thomas von Martin Böttcher (S. 84). Von den beispielsweise im Artikel *Georges Auric* (S. 50 - 51) erwähnten Personen fehlen im *Personenregister* u.a.: Jean Dréville, André Hugon, George Bernard Shaw, Gabriel Pascal, während andere wie z.B. Jean Cocteau, René Clair, Marc Allégret und Félix Gandéra durchaus vertreten sind. Musikgruppen sind nicht aufgenommen, solche mit eigenem Artikel - z.B. *The Beatles* - können zwar über das Artikelverzeichnis oder den Artikel selbst gefunden werden (s. oben), nicht jedoch solche mit bloßer Erwähnung in einem Artikel wie z.B. im Artikel *Beatmusik* (S. 66): "The Animals, Simon and Garfunkel,⁷ Canned Heat, Steve Miller Band, The Byrds, Otis Redding,⁸ Scott McKenzie,⁹ The Who, Grateful Dead, The Mamas & The Papas u.a."

Das *Register der erwähnten Filmtitel* berücksichtigt unpraktischerweise grundsätzlich keine deutschen Übersetzungstitel, die wenigstens beim Originaltitel - den man aber kennen oder aus anderen Quellen ermitteln muß - mit angegeben sind, so sind z.B. *Die Brücke am Kwai* unter *Bridge on the River Kwai* (S. 632), *Vom Winde verweht* unter *Gone with the Wind* (S. 650) und *Der dritte Mann* unter *The Third Man* (S. 698) zu finden. Es ordnet Artikel mit (A, Das, Der, Die, The), was zu einer Häufung an diesen Stellen führt, und sortiert Zahlen (vor Beginn des Alphabets) nach Ziffern, nicht nach dem Zahlenwert (102, 127, 13, 1492). Von den im Artikel über den englischen Film- und Schauspielmusikkomponisten *Richard Steward Addinsell*, (S. 31 - 31) in Auswahl aufgeführten 13 Filmen sind neun nicht im Register erwähnt. Die im Artikel *Woody Allen*, (S. 35 - 36) aufgeführten Filme *Take the Money and Run* und *Play It Again Sam* sind im Filmregister ohne Seitenangabe erwähnt.

Der Band schließt mit einer Auswahl an *Filmmusik im Internet* (S. [708] - 710) mit 1. *Portalen, Zeitschriften und Online-Magazinen*, 2. *Musikdatenbanken und Streams*, 3. *Komponisten* mit zwei Internetadressen von Linksammlungen und drei Webseiten von Einzelpersonen.

Das Lexikon gehört in Bibliotheken mit Musikbeständen. Die erwähnten Mängel, die sich weniger auf den Inhalt als auf eine redaktionelle Umsetzung beziehen, könnten in einer zweiten Auflage rasch ausgemerzt werden.

Martina Rommel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz275233006rez-1.pdf>

⁷ Immerhin verweisen die Einträge Art *Garfunkel* (S. 606) und *Paul Simon* (S. 618) im *Personenregister* auf den Artikel *Simon & Garfunkel* (S. 467 - 468) und auf eine Erwähnung von Simon auf S. 36, doch der Hinweis auf S. 66 fehlt.

⁸ *Personenregister* S. 616.

⁹ *Personenregister* S. 613.